

Schulbeginn im Januar 2022 - mit und ohne Döner

Beitrag von „Conni“ vom 18. Januar 2022 21:21

Zitat von icke

Neeein, Frau Giffey sagt, alles ist schick:

"Wir haben eine Positivquote bei diesen Schnelltests von rund 0,5 Prozent", sagte die Regierende Bürgermeisterin. Das gelte sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrerinnen und Lehrer. "Das bedeutet, dass wir auf der anderen Seite bei den Testergebnissen einen Anteil von über 99 Prozent Negativergebnisse haben. Und in einer solchen Situation halten wir es für weiter vertretbar, dass Schule stattfindet."

Wisst ihr, wie das zustande kommt? Man hat einfach alle ausgelieferten Tests genommen. Also alle, die schon vertestet sind, alle runtergefallenen, alle ausgelaufenen und alle, die noch für die künftigen Testtermine in den Schulen lagern. Und dann hat man geschaut, wie viele mit wie vielen davon in der Schule positiv getestet wurden. Das waren 0,5%. Also wenn ich das jetzt richtig verstanden habe.

Nein, ich gehe nicht nach der Quelle suchen, ich habe gerade gegessen.

Edit: Wenn also z.B. ein Schüler seit den Weihnachtsferien 10 Tests erhielt (5 in der 1. Woche, 3 in der 2. Woche, einen gestern, einen heute aus Gründen) und der heutige ist positiv, dann hat dieser Schüler eine Positivrate von 10%. Da aber noch 10 Tests für ihn auf dem Schrank lagern und diese überzählig sind, wenn die nächste Lieferung kommt, hat er nur eine Positivrate von 5%.